

Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffengewahl 2018

An
die Gemeindeverwaltung Bous

das Jugendamt des Landkreises Saarlouis

Schöffengewahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44 a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

einer Schöfin / eines Schöffen

einer Jugendschöfin / eines Jugendschöffen.

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname		
Vorname/n		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)

* Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

- Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur der Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich war bereits Schöffe bei einem Amts- oder Landgericht in der Zeit von 2009 bis 2013 von 2014 bis 2018

Ich habe folgende Erfahrungen in der Jugendberziehung (nur Jugendschöffen):

.....
.....

Ich begründe die Bewerbung für das Amt eines Schöffen wie folgt (freiwillige Angabe):

.....
.....

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt eines Schöffen/einer Schöfin bzw. eines Jugendschöffen/einer Jugendschöfin

am Amtsgericht am Landgericht

(kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffengewahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

.....
.....

.....
(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung, den Jugendhilfeausschuss und den Schöffengewahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffengewahl erfolgen.

.....
(Ort/Datum, Unterschrift)